

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 6-7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

» dampflampen, verbrauchen nun 20 Watt respektive 70 Watt und beleuchten einen Umkreis von 20 Meter – je nach Höhe und Reflektor. Wenig im Vergleich zu einer LED-Pendelleuchte, die 35 Watt verbraucht, um ein Tischblatt zu erhellen. Übrigens: Die Beleuchtung für Schweizer Strassen frisst ein Drittel der Stromproduktion des Atomkraftwerks Mühleberg. Pro Jahr 1000 Gigawattstunden Strom, das entspricht 150 Millionen Franken. Gesetzliche Bestimmungen zum Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung gibt es keine – es entscheiden allein die Strassenbesitzer, in der Regel die Gemeinden.

FEINARBEIT VOR ORT Bevor der Entwurf startete, reiste der Poulsen-Chefentwickler Michael Bo Knudsen in die Schweiz. Mit einem Koffer voller Reflektoren und Schraubenzieher. Nach dem die beiden das Areal in Baden besichtigt hatten, dachte Jörg Boner vor der weiteren Arbeit an ein Nachessen. Der dänische Ingenieur aber bestand darauf zu arbeiten – schliesslich war es jetzt dunkel: Zeit, die Reflektoren zu testen. So hantierten die beiden bis zwei Uhr nachts vor Boners Atelier im Zürcher Binz-Quartier, bis sie die passenden Reflektoren und Leuchtmittel gefunden hatten. Unter den Axpo-Gebäuden erforderte der Bau aus der Gründerzeit spezielles Augenmerk. Es hat etwas Herrschaftliches, fast Sakrales und sollte mit einem Wandfluter

beleuchtet werden. «Eigentlich wollten wir diesen Wallwasher höher machen. Da er aber nur 1,5 Meter vom Gebäude weg steht und sein Licht acht Meter breit streuen sollte, mussten wir seine Höhe auf einen Meter reduzieren.» Erst nach diesem Treffen startete der Entwurf, Poulsen gab dem Designer drei Monate Zeit.

Seit ein paar Jahren entwirft Jörg Boner mit Kartonmodellen. «Auch für dieses Projekt haben wir skulptural gearbeitet.» Das passte, da Metall-dampflampen einen Leuchtenkopf benötigen. Der Moment, in dem er Grössenverhältnisse nicht mehr einschätzen konnte, weil sich die Proportionen verschoben, faszinierte den Designer. Im Atelier habe der Leuchtenkopf gross gewirkt – draussen dagegen war er zu klein. Oft war er mit seinem Team deshalb vor dem Atelier und befestigte die Modelle an Verkehrsschildern.

Die Leuchte sollte ohne den überlangen Arm funktionieren, den Strassenleuchten für gewöhnlich haben. Der Designer wollte, immer in Zusammenarbeit mit dem Architekten, eine Leuchtenfamilie entwickeln, die einen Wandfluter mit einer gewöhnlichen Strassenleuchte kombiniert, ein Modell für alle Situationen also. Aus diesem Gedanken sind fünf Leuchten-Geschwister entstanden. Modelle in den Höhen 5, 4,3 und 3,8 Meter, eine davon mit einem LED-Taster sowie ein Wallwasher von einem Meter Höhe. Im September letzten Jahres schickte das Designteam die fertigen Zeichnungen nach Dänemark. Strassen-

laternen sind selten Designikonen – die meisten sehen aus, als ob ein Rohr in eine Schuhschachtel übergehe. «Weil die Benutzerfreundlichkeit meist an erster Stelle steht», vermutet Jörg Boner. Das Leuchtmittel muss einfach und wenn möglich einhändig zu wechseln sein und der Leuchtenkopf gegen Spritzwasser dicht halten. Deshalb wollte Poulsen den Schutzdeckel mit zwölf Schrauben festmachen. Gegen «ein solches Bullauge» hat sich der Designer gewehrt. Jetzt hält der Deckel mit vier Schrauben, dicht ist er trotzdem. Und benutzerfreundlich: Ist das Leuchtmittel defekt, schraubt der Monteur die vier Schrauben los, der Deckel kippt fix um 90 Grad nach unten und das Leuchtmittel lässt sich einhändig ersetzen.

Auf dem Gelände in Baden stehen die neuen Leuchten einzeln, in Zweier- oder Dreierformationen, wie Blumensträusse angeordnet. In solchen Situationen werden die Lichtspender zu Kunstobjekten. Jörg Boner schätzt es, für konkrete Orte zu entwerfen. Er ist sogar überzeugt, dass auf diese Weise die besseren Serienprodukte entstehen. Dafür war das Axpo-Gelände ideal, denn es galt auf unterschiedlichste Orte einzugehen, damit die Leuchte nicht zu spezifisch wird. Das ist gelungen: Poulsen hat vor, die Entwürfe für den Schweizer Markt in Serie zu produzieren.

MEHR IM NETZ

Hier sehen Sie die Leuchte als Kartonmodell.

> www.hochparterre.ch/links



Originalgrafik zu erschwinglichen Preisen

Aktuelle Ausstellung:
Markus Gadiant, Monica Ursina Jäger, Dominique Lämmli,
Lutz & Guggisberg, Roman Signer

Dominique Lämmli
Landschaften-3/2010
Lithografie, 5-farbig



VFO
VEREIN FÜR ORIGINALGRAPHIK
Verena Conzett-Strasse 7
CH-8004 Zürich
Telefon 044 241 53 00
Mi 15 – 20, Sa 14 – 17
www.vfo.ch

Traumküchen zum Leben!

kuechen
spezialisten.ch



Finden Sie den Küchenspezialisten in Ihrer Region. www.kuechenspezialisten.ch



Bürostehleuchte
OFFICER

Hauptsitz & Showroom
Delta Light AG
Binnigerstrasse 92
4123 Allschwil
061 485 99 10
info@deltalight.ch

Showroom Zürich
Delta Light AG
Hardturmstrasse 123
8005 Zürich
043 366 99 01

Showroom Bern
Delta Light AG
Wasserwerkstrasse 20
3011 Bern
061 485 99 10

Bestellen Sie
unseren Katalog!



 DELTALIGHT®

www.deltalight.ch

LICHT | LUMIÈRE

tulux



LED-Technologie

PIER brillant solide

TULUX AG
LICHT.LUMIÈRE
TÖDISTRASSE 4
CH-8856 TUGGEN
TELEFON +41 (0)55 465 60 00
TELEFAX +41 (0)55 465 60 01
WWW.TULUX.CH

**do you
need
design?**



okay art
design antiques

www.okayart.com

landskronstrasse 69
ch-4056 basel
phone: +41 61 331 73 60
mobil: +41 79 413 99 35
info@okayart.com